

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Verkauf an Kunden, insbesondere E-Shop (Online-Shop)

Kurzform: Pasta Premium AG: **PPAG**

Kurzform: Allgemeine Einkaufsbedingungen: **AGB**

Ausgabe August 2016 / Alle anderen bisherigen Einkaufsbedingungen sind aufgehoben.

1. Geltung dieser AGB

- 1.1. Diese AGB regeln die Beziehungen zwischen der PPAG und all ihren jeweiligen Tochtergesellschaften im In- und Ausland (nachfolgend PPAG genannt) und ihren Kunden des allgemeinen Verkaufs und E-Shop. Sie sind zwingender Bestandteil eines jeden zwischen der PPAG und einem Kunden abgeschlossenen Vertrages. Nebenabreden, Zusicherungen oder Aenderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Diese AGB gelten mithin für die Bestellung und Lieferung von Standard-Artikeln und Spezialanfertigungen von PPAG.
- 1.2. Die AGB gelten vom Kunden als akzeptiert, sobald eine Bestellung durch den Kunden getätigt wird. Die PPAG kann die AGB jederzeit anpassen und oder abändern. Die aktuelle AGB ist auf der Homepage www.pasta-premium.com abrufbar.
- 1.3. AGB's oder andere Dokumente des Kunden, welche die vorliegende AGB ersetzen, abändern oder ergänzen entfalten keine Rechtswirkungen, selbst wenn ein Hinweis auf solche in einer allfälligen Kontraktbestätigung oder in der geschäftlichen Korrespondenz erfolgt.

2. Vertragsabschluss

- 2.1. Die Bestellung des Kunden (nicht über E-Shop) ist verbindlich wenn die PPAG eine Auftragsbestätigung gesandt hat (Versand grundsätzlich per Mail resp. gemäss Abmachung mit Kunde).
- 2.2. Die Bestellung des Kunden per E-Shop. Der Vertrag kommt zustande, sobald die PPAG dem Kunden eine Bestätigung der Bestellung per Email sendet.

3. Bestellungenänderung

- 3.1. Die Bestellung des Kunden ist für diesen verbindlich. Nach Absetzen der Bestellung kann der Kunde keine Bestellungenänderungen vornehmen. Ein gegebenenfalls bestehendes Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt.

4. Alkoholhaltige Produkte

- 4.1. Der Verkauf von alkoholhaltigen Produkten (Wein, Spirituosen, Sekt etc.) an Personen unter 18 Jahren ist in der Schweiz und Europa verboten. Mit der Bestellung anerkennt der Kunde diese Bestimmungen und bestätigt, dass er zum Einkauf berechtigt ist.

5. Lieferbedingungen

- 5.1. Die Lieferung der bestellten Artikel erfolgt auf Kosten des Kunden. Die Liefer-, Verpackungs- und Versandkosten werden auf der Rechnung separat ausgewiesen. Die Verpackungs- und Versandkosten werden für Inlandlieferungen während des Bestellprozesses angezeigt. Für Auslandlieferungen muss dies seitens PPAG geprüft werden
- 5.2. Bei Unzustellbarkeit oder verspäteter Auslieferung der Ware infolge unkorrekter Angaben der Lieferadresse durch den Kunden, Abwesenheit des Kunden und oder

Empfängers oder bei Problemen der Zollabwicklung haftet die PPAG nicht.

- 5.3. Für unverschuldete Lieferverzögerungen haftet die PPAG nicht und berechtigt den Kunden nicht vom Vertrag zurückzutreten und oder Schadenersatz zu fordern.

6. Preise

- 6.1. Es gelten diejenigen Preise für die angebotenen Produkte, die am Tag, an dem der Kunde die Bestellung aufgibt, aufgeführt sind. Die Preise sind bis zur Auftragsbestätigung durch PPAG bzw. während der in der Auftragsbestätigung angegebenen Dauer verbindlich. Alle Preise sind, sofern nicht anders vereinbart, Bruttopreise in Schweizerfranken inkl. Mehrwertsteuer.
- 6.2. Preisänderungen infolge Aenderung von Steuern, Gebühren, Taxen oder Versandkosten bleiben vorbehalten.

7. Zahlungsbedingungen

- 7.1. Die Bestellungen im Online-Shop sind mit den angegebenen Kreditkarten zu bezahlen. Zahlungen mit Kreditkarte werden nach Vertragsschluss sofort belastet. Für Vorauszahlungen kann auf Wunsch des Kunden vorab eine Rechnung gesandt werden.
- 7.2. Für Bestellungen aus dem Ausland gilt Vorauszahlung per Kreditkarte. Die bestellte Ware wird erst nach Zahlungseingang geliefert.
- 7.3. Bestellungen durch institutionelle Kunden werden zwischen den beiden Parteien bestimmt. Sind keine Bestimmungen vorhanden, gelten 30 Tage rein netto ab Rechnungsdatum.
- 7.4. Bei Zahlungsverzug behält sich PPAG das Recht vor, weitere Lieferungen an den Kunden zurückzuhalten und einen Verzugszins von 8 % zu berechnen.

8. Reklamationen

- 8.1. Der Empfänger verpflichtet sich, die Ware sofort nach Erhalt auf deren Vollständigkeit und Zustand zu überprüfen. Allfällige Beanstandungen bezüglich Qualität und Vollständigkeit müssen umgehend, spätestens jedoch innert 5 Tagen nach Lieferung, PPAG mitgeteilt werden, ansonsten die Lieferung als angenommen gilt.
- 8.2. PPAG haftet nicht für Transportschäden und Schäden infolge unsachgemässer Lagerung der Waren nach Übernahme durch den Kunden oder seiner Hilfspersonen.

9. Rücknahme, Umtausch und Widerrufsrecht

- 9.1. Die Rücknahme oder Umtausch von beim Kunden vollständig und unbeschädigt ausgelieferten Produkten ist ausgeschlossen. Das Widerrufsrecht gemäss Ziffer 9.2 bleibt davon unberührt.
- 9.2. Wenn der Kunde Verbraucher (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der

weder ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) mit Wohnsitz in der EU ist, steht dem Kunden nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu. Macht der Kunde/Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so hat er die Kosten der Rücksendung zu tragen. Im Uebrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen in der Widerrufsbelehrung angegeben sind.

10. Datenschutz

- 10.1. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im Rahmen der Vertragsabwicklung an das mit der Lieferung beauftragte Unternehmen weitergegeben. Im Übrigen werden gespeicherte Daten mit Ausnahme der Bonitätsprüfstellen sowie ggf. zum Forderungsinkasso nicht an Drittfirmen weitergegeben. Die Daten werden zur Kundenpflege innerhalb von PPAG im In- oder Ausland genutzt.
- 10.2. Auftragsbezogener und sonstiger Schriftverkehr durch PPAG kann auf elektronischem Wege erfolgen. Es wird ausdrücklich auf die bei der Datenübertragung via E-Mail vorhandenen, nicht unter dem Einfluss von PPAG

stehenden Sicherheitsrisiken wie Virenübertragung, Beschädigung der Daten, Datenverlust oder Zugriff Dritter hingewiesen. Mit der Bestellung gestattet der Kunde PPAG, Dokumente und andere Daten auf dem elektronischen Wege und auch mit unverschlüsselten E-Mails zu übersenden.

11. Gerichtsstand, Erfüllungsort und anwendbares Recht

- 11.1. Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Frauenfeld. PPAG ist jedoch berechtigt den Kunden auch an seinem Sitz oder am Ort der gelieferten Ware zu verklagen.
- 11.2. Die Auftragserteilung unterliegt Schweizerischem Recht, und wird allfällig in Deutscher Sprache geführt. Die Anwendung des Wiener UN-Uebereinkommens vom 11. April 1980 über internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

12. Salvatorische Klausel

- 12.1. Im Fall der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in der AGB oder den einzelnen Kontrakten bleiben die übrigen Bestimmungen voll wirksam. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen bzw. ungültigen Bestimmung am nächsten kommt.

GRUB 05.08.2016